

Zusätzlich zur GVSH Hardcard gelten folgende Platzregeln für Nord- und Südplatz

1. Aus (Regel 18.2)

Aus wird durch weiße Pfähle, Zäune oder Mauern gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.

2. Penalty Areas (Regel 17)

Penalty Areas werden durch gelbe oder rote Pfähle, oder gelbe oder rote in den Boden eingelassene Steine gekennzeichnet. Sofern Linien gesprüht sind, gelten diese (Nord Bahn 10).

3. Spielverbotszonen (Regel 2.4)

Sind durch Pfähle mit grünen Köpfen gekennzeichnet. Das Betreten ist gestattet, aber das Spielen daraus ist verboten und kann als schwerwiegendes Fehlverhalten unter Verstoß gegen Regel 1.2 angesehen werden. Ein Spieler muss Erleichterung nach einer anwendbaren Regel (16, 17 oder 18) in Anspruch nehmen. Liegt der Ball im Gelände und der Stand oder Schwung des Spielers ist durch eine Spielverbotszone behindert, muss der Spieler straflose Erleichterung innerhalb einer Schlägerlänge vom nächstgelegenen Punkt vollständiger Erleichterung in Anspruch nehmen.

4. Drop-Zone (Regel 17, MPR E-1.1)

Liegt ein Ball in der Penalty Area hinter Abschlag 3 Südplatz oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass ein Ball, der nicht gefunden wurde, in der Penalty Area zur Ruhe kam, hat der Spieler jeweils mit einem Strafschlag die folgenden Erleichterungsmöglichkeiten:

Er kann Erleichterung nach Regel 17.1 in Anspruch nehmen, oder

als zusätzliche Möglichkeit den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball in der Dropzone dropfen. Die Dropzone ist ein Erleichterungsbereich nach Regel 14.3.

5. Ungewöhnliche Platzverhältnisse und Bestandteile des Platzes

Boden in Ausbesserung ist durch weiße Einkreisungen und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet. Ist beides vorhanden, gilt die Linie.

Erleichterung wird nicht gewährt, wenn lediglich der Stand durch ein Loch, Aufgeworfenes oder den Laufweg eines Tiers behindert ist.

Auch ohne Kennzeichnung ist Folgendes Boden in Ausbesserung:

Frisch verlegte Soden

Mit Kies verfüllte Drainagegräben

Mit Pfählen, Manschetten, Bändern, Bisschutz oder Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen sind ungewöhnliche Platzverhältnisse, straflose Erleichterung **muss** in Anspruch genommen werden.

Die Ecobunker-Wände auf den Löchern Nord 1, 3, 6, 11, 13, 14, 15 sowie Süd 17 sind künstlich, straflose Erleichterung darf nach Regel 16.1 in Anspruch genommen werden.

6. Weinanbaugebiete auf dem Südplatz

An den Löchern 1, 5 und 6 des Südplatzes sind Weinreben angepflanzt. Dieser Bereich ist mit weißen Pfählen gekennzeichnet und mit einem Betretungsverbot versehen. Es darf nicht aus diesem Bereich gespielt werden. Bei nicht Befolgen droht Spielverbot.

7. Mähroboter, Ladestationen, Funkmasten

Diese gelten als „unbewegliche Hemmnisse“ (Regel 16.1).

Liegt der Ball an, auf oder unter diesen Gegenständen oder in unmittelbarer Nähe davon darf straffreie Erleichterung in Anspruch genommen werden (Regel 14.3).

Trifft ein Ball einen dieser Gegenstände bleibt dies nach Regel 11.1a straffrei. Der Ball muss von dem Punkt, an dem er zur Ruhe gekommen ist, gespielt werden, wie er liegt (Regel 11.1b).

Sollte ein Mähroboter einen Ball verschieben oder zerstören, gilt der Ball als „durch äußeren Einfluss bewegt“ (Regel 9.6) und muss an seine ursprüngliche Stelle zurückgelegt werden (die, wenn nicht bekannt, geschätzt werden muss). Der Ball darf gereinigt und getauscht werden, sollte er beschädigt sein (Regel 14.2).

Wichtiger Hinweis:

Die Mähroboter, Ladestationen dürfen auf keinen Fall berührt werden! Es besteht Verletzungsgefahr! (Strafe bei Nichtbeachtung: Disqualifikation.)

8. Üben auf oder nahe dem Grün des soeben beendeten Lochs untersagen

Regel 5.5b wird wie folgt abgeändert: Zwischen dem Spiel von zwei Löchern darf ein Spieler keinen Übungsschlag auf oder nahe dem *Grün* des soeben beendeten Lochs spielen, oder nicht die Oberfläche des *Grüns* durch Reiben am *Grün* oder Rollen eines Balls prüfen. **Strafe für Verstoß gegen die Platzregel: Grundstrafe.**

9. Richtlinien zur Spielgeschwindigkeit

„Beendet eine Gruppe die Runde mehr als ein Startzeitenintervall zuzüglich 5 Minuten hinter der Gruppe vor sich und mehr als 4 Stunden 45 Minuten nach ihrer Startzeit, ziehen sich alle Spieler in der Gruppe einen Strafschlag zu.“

10. Nachputten im Zählspiel (Regel 5.5)

Im Zählspiel darf ein Spieler zwischen dem Spielen von zwei Löchern auf oder nahe dem Grün des zuletzt gespielten Lochs keinen Übungsschlag spielen und darf die Oberfläche des Grüns des zuletzt gespielten Lochs nicht durch Rollen eines Balls prüfen.

11. Strafen:

Sofern die Golfregeln keine andere Strafe vorsehen, gilt:

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel: **Grundstrafe**

Hinweis:

Rückgabe der Scorekarte in der Scoring-Area (Rezeption Clubhaus)

Die Scorekarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler diesen Bereich verlassen hat. Es wird dringend empfohlen, dass jeder Spieler seine Karte persönlich abgibt, um evtl. Missverständnisse zu vermeiden. Es gelten die Verhaltensvorschriften der Seeschlösschen GA Timmendorfer Strand gemäß Regel 1.2, die in der vollständigen Ausgabe der Platzregeln eingesehen werden können.